



II-361 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr.Zl. 5.906/1-1-1976

115/AB

1976 -03- 16

zu 121/13

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. zum Nationalrat Dr. Blenk, Hagspiel,
Dr. Feurstein und Genossen, Nr. 121/J-NR/1976
vom 1976 01 27: "Bau des Postamtes Hohenems
bzw. Behebung der unerträglichen Raumver-
hältnisse im Postamtsbereich".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

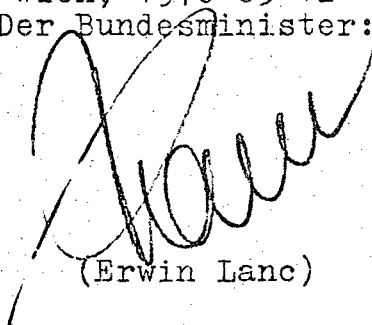
Die Pläne für den Bau eines Gebäudes, in welchem neben der Erweiterung des Wählamtes auch das neue Postamt Hohenems untergebracht werden soll, werden derzeit ausgearbeitet. Die neuen Postamtsräume in Hohenems müssen im vorliegenden Fall gemeinsam mit der baulichen Erweiterung des Wählamtes errichtet werden. Das posteigene Grundstück in Hohenems ist nämlich nicht groß genug, um neben dem Wählamtsgebäude einen getrennten Postamtstrakt errichten zu können. Vielmehr muß ein gemeinsamer Trakt angebaut werden, dessen Erdgeschoß der Unterbringung des Postamtes und dessen Obergeschoß der Erweiterung des Wählamtes dienen soll.

Zu 2:

Für die Durchführung der baulichen Wählamtserweiterung, verbunden mit der Schaffung neuer Räume für das Postamt, ist daher das "Programm für die Errichtung von Fernmeldebauten im Rahmen des Fernmeldeinvestitionsgesetzes in der Zeit von 1976 bis 1980" maßgebend. In diesem Programm ist der Baube-

ginn für das Gesamtbauvorhaben in Hohenems im 1. Quartal 1979 vorgesehen. Die Erstellung des gegenständlichen Bauprogrammes erfolgte unter Berücksichtigung der Dringlichkeit des fernmeldetechnischen Bedarfes, der allfälligen Ausbauten des Ortskabelnetzes, der Auslastung des für die Baudurchführung zuständigen Hochbaupersonals und der für die Realisierung des Bauprogrammes jeweils zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Die Fertigstellung kann etwa Mitte des Jahres 1980 erwartet werden.

Wien, 1976 03 12
Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lanc', written over the typed name 'Erwin Lanc'.

(Erwin Lanc)